

Klinik für Neurologie

Chefarzt
Razvan Ioan Medrea

Sekretariat:
Janina Kasper

T (05281) 99 - 16 71
F (05281) 99 - 16 75
neurologie.bkp@agaplesion.de

Stroke Unit Intermediate Care Station (IMC)

Stellv. Pflegerische Abteilungsleitung IMC
Daniela Kuckuck

T (05281) 99 - 21 20
F (05281) 99 - 18 38

Besuchszeiten IMC
15:00 Uhr bis 17:00 Uhr
und nach individueller Absprache

WAS KÖNNEN SIE AUF DIE STROKE UNIT MITBRINGEN?

- Pflegeartikel sowie Kulturbbeutel
- Kleidung nach Absprache
- Hilfsmittel wie Brille und Hörgeräte
- persönliche Gegenstände, z.B. Fotos
- keine Blumen
- Patientenverfügung bzw. Vollmacht in Kopie
- Medikamentenliste, Vorbefunde etc.
- aktuelle Telefonnummern Angehörige

ANFAHRT

Mit der Bahn:

- Von Hannover oder Altenbeken mit der S5 nach Bad Pyrmont, weiter mit dem Bus

Mit dem Bus:

- Buslinien 61, 62 und 700 bis Haltestelle „Bathildiskrankenhaus“

Mit dem Auto:

- Vom Bahnhof auf der Bahnhofstraße Richtung Norden, an der zweiten Kreuzung rechts in die Waldecker Straße. An deren Ende rechts in die Löwenser Straße, anschließend die zweite Straße links in die Maulbeerallee.

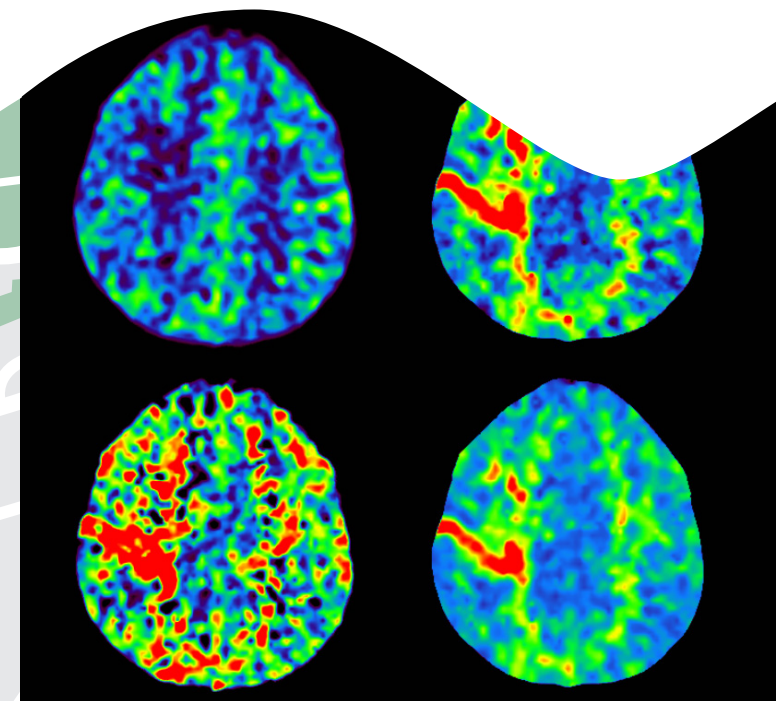
AGAPLESION EV. BATHILDISKRANKENHAUS
Maulbeerallee 4, 31812 Bad Pyrmont
T (05281) 99 - 0
F (05281) 99 - 11 48
info.bkp@agaplesion.de, www.bathildis.de



STROKE UNIT Schlaganfalleinheit

Informationen zu Symptomen und zur
Behandlung des Schlaganfalls

www.bathildis.de





Schnelle Hilfe beim Schlaganfall

WAS PASSIERT BEI EINEM SCHLAGANFALL?

Ein Schlaganfall entsteht durch eine gestörte Durchblutung des Gehirns. Dies kann entweder durch den Verschluss eines wichtigen Blutgefäßes im Gehirn oder durch eine Blutung infolge eines Gefäßrisses verursacht werden. Ein Schlaganfall führt zu neurologischen Ausfällen, die sich auf verschiedene Weise äußern können:

- plötzliche Schwäche oder Gefühlsstörung wie Kribbeln in Gesicht, Arm oder Bein bis zu einer kompletten Lähmung einer gesamten Körperhälfte
- plötzliche Sprachstörungen (undeutliche Aussprache) oder Verständigungsschwierigkeiten
- plötzliche Schluckstörungen
- plötzliche Sehstörungen - Doppelbilder oder Gesichtsfeldeinschränkungen
- Schwindel, Gleichgewichtsstörungen, Gangunsicherheit
- ungewöhnlich heftig auftretende Kopfschmerzen
- Bewusstseins- und Wahrnehmungsstörungen.

Sollten diese Symptome auftreten, ist es wichtig, sofort den Notarzt unter der Telefonnummer 112 zu verständigen und einen Transport in ein Krankenhaus mit einer Stroke Unit zu organisieren. Hier wird umgehend mit der Untersuchung und Behandlung begonnen.

Nach der Aufnahme und einer schnellen Erstuntersuchung in der Notaufnahme wird das Gehirn zeitnah mittels CT- oder MRT-Aufnahmen dargestellt, um festzustellen, ob ein Schlaganfall vorliegt und welcher Typ es ist.

Bei einigen Patienten beginnt die medikamentöse Behandlung bereits vor dem Eintreffen auf der Stroke Unit. Anschließend erfolgt eine umfassende neurologische und allgemeine körperliche Untersuchung, um die Ursache des Schlaganfalls und bestehende Vorerkrankungen zu ermitteln. Zudem werden ausführliche Laboruntersuchungen, Ultraschalluntersuchungen der hirnversorgenden Gefäße und des Herzens sowie Blutdruck- und Langzeit-EKG-Messungen durchgeführt.

WAS ERWARTET SIE AUF DER STROKE UNIT?

Eine Stroke Unit ist eine spezialisierte Akutstation für Schlaganfallpatienten. Wichtig ist während der Akutphase des Krankheitsverlaufs eine engmaschige Überwachung, um mögliche Komplikationen frühzeitig zu erkennen. Zu den Überwachungsparametern zählen Blutdruck, Herzfrequenz, Atmung, Sauerstoffgehalt im Blut, EKG und Temperatur. Zusätzlich werden die Symptome mehrfach täglich vom zuständigen Arzt und den Pflegekräften untersucht. Diese kontinuierliche Überwachung kann auf der Stroke Unit optimal gewährleistet werden.

Nach einem Schlaganfall dauert die Behandlung auf der Spezialstation in der Regel 1-3 Tage, wobei für jeden Patienten ein individueller Behandlungsplan erstellt und begonnen wird. Anschließend erfolgt die Verlegung auf die Allgemeinstation, die Entlassung nach Hause, in eine Pflegeeinrichtung oder eine Rehabilitationsklinik.

MULTI PROFESSIONELLES TEAM

Das interdisziplinäre Team der Stroke Unit, bestehend aus Neurologen, speziell ausgebildeten Pflegekräften, Physio- und Ergotherapeuten sowie Logopäden, kümmert sich ab dem ersten Tag intensiv um die Schlaganfallpatienten. Basierend auf den diagnostischen Ergebnissen, wie Computertomographie, Monitoring oder Schluckdiagnostik, werden notwendige Therapien eingeleitet. Dazu zählen gezielte Medikamente, spezielle Lagerungen oder andere Behandlungen. Vorübergehend kann auch das Einlegen einer Magensonde oder eines Blasenkatheters erforderlich sein. Durch die enge Zusammenarbeit mit anderen Fachabteilungen unseres Hauses, wie Radiologie, Gefäßchirurgie, Neurochirurgie und Kardiologie, wird eine optimale Behandlung sichergestellt. Der Sozialdienst wird ebenfalls frühzeitig eingebunden, um weitere Maßnahmen wie eine Rehabilitation zu organisieren.

WICHTIGE INFORMATIONEN FÜR ANGEHÖRIGE

Ein Schlaganfall tritt oft unerwartet auf und verändert das Leben innerhalb weniger Minuten grundlegend. Die Patienten müssen diese plötzliche Veränderung zunächst verarbeiten. In dieser Phase ist es wichtig, dass Angehörige viel Zeit, Geduld und Einfühlungsvermögen aufbringen.

- Unsere Besuchszeiten sind von 15:00-17:00 Uhr. Bitte kommen Sie nach Möglichkeit mit max. zwei Personen. Ausnahmeregelungen sind in Absprache mit den behandelnden Ärzten und Pflegekräften möglich.
- Melden Sie sich bitte vor dem Betreten der Stroke Unit (Intermediate Care Station) über die Klingel an.
- Kinder unter 16 Jahren haben keinen Zutritt.
- Viele Schlaganfallpatienten leiden in der Akutphase unter Schluckstörungen. Geben Sie daher Ihren Angehörigen nie ohne Rücksprache Essen oder Getränke.
- Telefonisch ist die Stroke Unit (Intermediate Care Station) unter (05281) 99 - 18 35 zu erreichen. Bitte beachten Sie jedoch, dass persönliche Auskünfte nur engsten Angehörigen erteilt werden dürfen.